

Pressemappe: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

20.10.2021 | 16:23:00 | ID: 31278 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Wissenschaft & Forschung](#)

Nationales Inventar pflanzengenetischer Ressourcen (PGRDEU): Onlineportal erweitert

Bonn (agrar-PR) - Die zentrale Dokumentationsplattform zur Erhaltung und Nutzung der Kulturpflanzenvielfalt bietet unter <https://pgrdeu.genres.de> neue Recherchemöglichkeiten zu Genbanken und In-situ-Vorkommen. Auch Gemüsesorten, die auf ihre Vermarktungsmöglichkeiten untersucht wurden, können in Form einer Bildergalerie miteinander verglichen werden. Im Aufbau ist ausserdem ein Inventar von Akteuren, die sich für den Erhalt von Kulturpflanzensorten engagieren und Saat- und Pflanzgut abgeben.

Der Verlust der Kulturpflanzenvielfalt ist heute in aller Munde. Um dem aktiv entgegen zu wirken, werden unter anderem viele alte Sorten und Wildpflanzen mit Bedeutung für die Pflanzenzüchtung in Genbanken erhalten. In Deutschland widmen sich sechs Genbanken dieser Aufgabe – sie enthalten über 180.000 Pflanzenmuster. Das Nationale Inventar pflanzengenetischer Ressourcen (PGRDEU) bietet nun eine zentrale Recherchemöglichkeit über die Bestände aller deutschen Genbanken.

Steckbriefe und natürliche Standorte

Neu ist der Bereich „In-situ-Vorkommen“: Die Liste der prioritären Wildpflanzen für Ernährung und Landwirtschaft in Deutschland enthält 118 Arten, die in Deutschland einheimisch und die für die züchterische Weiterentwicklung von Kulturpflanzen bedeutend sind. Für jede Art gibt es einen Steckbrief, in dem beispielsweise die züchterische Bedeutung und die Verfügbarkeit in Genbanken beschrieben sind. Daneben können außerdem die vom Netzwerk Genetische Erhaltungsgebiete Deutschland eingerichteten Flächen recherchiert werden, auf denen bestimmte Wildarten mit einer Bedeutung für Ernährung und Landwirtschaft in ihrer natürlichen Umgebung nachgewiesen werden konnten.

Untersuchungen zu Gemüsesorten und ihrer Vermarktungseignung

Ab jetzt finden sich in der PGRDEU-Datenbank auch Gemüsesorten, die in Förderprojekten des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) auf ihre aktuelle Vermarktungseignung geprüft wurden. Die Versuche von Buschbohne bis Zwiebel werden dort beschrieben und bebildert.

Weiter bestückt wird derzeit der Bereich „On-Farm-Inventar“. Hier können Interessierte nach Akteuren suchen, die sich für die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt engagieren und Saat- oder Pflanzgut seltener alter Sorten an Dritte abgeben.

Hintergrund

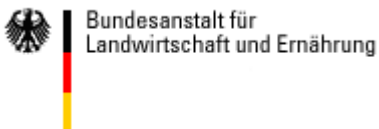
Betrieben wird PGRDEU im Informationsportal Genetische Ressourcen (GEN-RES) des Informations- und Koordinationszentrums für Biologische Vielfalt (IBV), das in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) angesiedelt ist.

Deutschland hat sich in mehreren internationalen Abkommen dazu verpflichtet, die einheimischen pflanzengenetischen Ressourcen zu erhalten und nachhaltig zu nutzen. In nationalen und internationalen Verpflichtungen ist PGRDEU die offizielle Schnittstelle für Informationssysteme wie dem Europäischen Suchkatalog für pflanzengenetische Ressourcen (EURISCO).

Pressekontakt

Herr Tassilo v. Leoprechting

Telefon: 0228-6845-3080 Fax: 030-18106845-3040 E-Mail: presse@ble.de



Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Deichmanns Aue 29 53179 Bonn Deutschland

Telefon: +49 0228 6845-3080

E-Mail: presse@ble.de Web: www.ble.de >>> [RSS](#) >>> [Pressefach](#)